

Kaninchen / Meerschweinchen / Hamster

Gemeinsam ist allen dreien:

- Eine artgerechte Haltung ist in der Wohnung nicht wirklich möglich, daher ist genau zu überlegen, ob man das einem Tier überhaupt zumuten will
- Es gibt Qualzuchten, was lt. Tierschutzgesetz zwar verboten ist, die aber weiterhin gezüchtet und angeboten werden. Darauf sollte unbedingt verzichtet werden
- Die Tiere sollten bei Abgabe mind. 8 Wochen alt sein
- Sie sind teilweise Höhlenbewohner und gewohnt Baue zu graben
- Sie sind sehr bewegungsaktiv
- Die angebotenen Käfige im Handel sind in der Regel zu klein
- Zur Einstreu eignet sich handelsübliche Kleintierstreu. Nicht geeignet sind: Zeitungen, Sägespäne oder Torf
- Pro Tier wird ein Schlaf- bzw. Versteckhäuschen benötigt
- Ein Salz-Leckstein ist erforderlich
- Gut tut den Tieren wenn sie die Gelegenheit haben ihr Zähne an ungespritzten Obstbaumzweigen abnutzen können. Diese dienen zusätzlich der Beschäftigung
- Der Käfig muss zugluftfrei, hell und nicht zu abgelegen auf tischhöhe platziert sein. Er darf nicht in unmittelbarer Nähe zur Heizung, Fenster oder Elektrogeräten stehen. Auch auf dem Fußboden steht er falsch!
- Freilauf (ggf. unter Aufsicht) ist täglich notwendig. Hier muss man vorsichtig sein mit Elektrokabeln, Reinigungsmitteln, giftigen Pflanzen und anderen freilaufenden Haustieren
- Kinder müssen in den korrekten Umgang gründlich eingewiesen werden und diesen unter Aufsicht erlernen
- Vorsicht beim Hochheben! Hier besteht große Verletzungsgefahr für diese Tiere, außerdem könnte es sich u. U. zur Wehr setzen, dann besteht auch Verletzungsgefahr für den Menschen
- Sie sind definitiv weder als Kuschel- noch als Schmusetiere geeignet
- Sie sind definitiv keine Anfängertiere
- Als Futter geeignet sind: Fertigmischung aus dem Handel, Heu, Obst, Gemüse.
- Vorsicht bei angewelktem Grünfutter. Hier können sich Gase entwickeln die zum Tod des Tieres führen, das gilt übrigens auch für die Kohlsorten
- Als Futter Tabu sind: Brot, Gebäck, Essensreste, Süßigkeiten
- Die Tiere sollten niemals gebadet werden
- Langhaarige müssen täglich gekämmt werden

Die Unterschiede sind:

- Hamster sind absolute Einzelgänger und sollen weder mit Artgenossen noch mit anderen Tieren vergesellschaftet werden.
- Meerschweinchen und Kaninchen sind sozial lebende Tiere und brauchen unbedingt den Kontakt zu Artgenossen, kein anderes Tier kann ihnen hierfür als Ersatz dienen.
- Hamster sind keine reinen Vegetarier, sie benötigen auch tierisches Eiweiß in Form von z. B. Magerquark, hartgekochten Eiern, gekochtem Rinder- oder Geflügelfleisch, gefriergetrockneten Garnelen oder Mehlwürmern. Schinken, Hartkäse, Essensreste und

dergleichen sind tunlichst nicht zu verfüttern. Gesundheitliche Schäden durch zu viel Salz sind vorprogrammiert

Die Unterbringung

- Bei Kaninchen (mind. 2 Tiere) sollten die Abmessungen nicht unter 150 x 60 x 50 cm liegen. Idealerweise geht das Zuhause über zwei Etagen. Die Tiere richten sich gerne auf den Hinterbeinen auf. Dazu gehören dann 2 Schlafhäuschen mit 20 x 30 x 20 cm
- Bei Meerschweinchen (mind. 2 Tiere) sollten die Abmessungen nicht unter 100 x 60 x 40 cm liegen. Auch hier wären mehrere Etagen ideal, da die Tiere gerne klettern. 2 Schlafhäuser und Kletter- und Versteckmöglichkeiten die nicht aus Plastik sind, gehören ebenfalls hinein.
- Bei Hamstern (nur 1 Tier!) sollten die Abmessungen nicht unter 100 x 50 x mehrere miteinander verbundene Etagen liegen. Die Einstreu sollte mind. 8 cm hoch sein um Baue zu graben, Schlafhäuschen, Stroh zum Auspolstern, Laufrad (geschlossene Lauffläche, nur von einer Seite offen, keine Querstangen wg. der Gefahr des sog. Schereneffekts) mit ca. 25 – 30 cm Durchmesser, Kletter-, Spiel- und Versteckmöglichkeiten die nicht aus Plastik sein sollten gehören ebenfalls hinein.